

**KUNDEN
WERBEN
KUNDEN**

Seite an Seite. Der Energiebär stellt sich vor

Seite 2

Kleine Kraftwerke leisten Großes

Seite 4

Energieausweis zum Sonderpreis

Seite 6

vereinigte
stadtwerke



zuverlässig | nah | ansprechbar

Ablesung leicht gemacht

Das Jahr 2017 geht seinem Ende zu und mit ihm auch der Verbrauchszeitraum von Januar bis Dezember. Zur Ablesung Ihrer Strom-, Gas-, Wasser und/oder Wärmezähler erhalten Sie als **Kunde im Netzgebiet der VS** in den kommenden Tagen Ihre Ablesekarten. Diese senden Sie bitte ausgefüllt bis zum **8. Dezember** per Post zurück. Alternativ können Sie Ihren Zählerstand auch elektronisch in unserem Kundenportal übermitteln. Zu finden ist es auf **www.vereinigte-stadtwerke.de** unter Service. Die Jahresabrechnungen werden Anfang des Jahres 2018 an alle Kunden verschickt.



Foto: VSG

Eisvergnügen – für Sie kostenfrei!

Winterzeit ist Eislaufzeit! Genießen Sie einen aktiven Tag auf 450 m² überdachter Eisbahn beim Ratzeburger Eisvergnügen auf dem Marktplatz. **Die Vereinigten Stadtwerke laden Sie herzlich ein:** Drehen Sie am Freitag, den 1. Dezember 2017, von 10 bis 19 Uhr ihre Runden auf dem Eis. Einfach den Abschnitt aus der Kundeninfo an der Kasse vorlegen – und der Eintritt ist für Sie und Ihre „Mitläufer“ kostenfrei. Das Eisvergnügen hat vom **10. November 2017 bis 21. Januar 2018** geöffnet.

Kostenfreier Eintritt zur Eislaufparty in Ratzeburg am 1. Dezember 2017 von 10 bis 19 Uhr

Kommen Sie kuscheln!

Gewinnen Sie einen Energiebären mit unserem Kreuzworträtsel auf Seite 8!



Foto: SPREE-PR/Hultsch

Vereinigte Stadtwerke begrüßen Energiebären als neuen knuddeligen Kollegen

Gestatten, Energiebär ist mein Name. Wer mit mir kuscheln will, braucht keine Extra-einladung. Schließlich bin ich genau dafür gemacht. Und was gibt es Schöneres, als es sich in den kühlen Wochen, die uns bevorstehen, gemeinsam gemütlich zu machen?

Wie ich hier her gelangt bin, fragen Sie? Ganz einfach: als neuer treuer Begleiter Ihrer Vereinigten Stadtwerke. Hier bin ich zu Hause, genau wie Sie. Halten Sie künftig einfach Ausschau nach meiner braunen Knubbelnase – und Sie werden mich finden.

Immer für Sie da

Liebe Leserinnen und Leser,
wie nah die Vereinigten Stadtwerke ihren Kunden stehen, brauche ich den meisten von Ihnen sicher nicht zu erzählen. In vielen Familien gehören unsere Produkte seit Generationen zum Haushalt. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Ansporn, Sie täglich und zuverlässig von unseren Qualitäten zu überzeugen. Dass unsere Service-Mitarbeiter sich dabei stets in Ihrer Nähe befinden, macht Ihnen den Kontakt denkbar einfach – und uns die schnelle Reaktion auf Ihre Anliegen möglich. Persönlich miteinander zu reden, ist das A und O in jeder guten



Foto: VSG

Beziehung. Ihr Lob schätzen wir dabei ebenso wie jeden noch so kleinen Vorschlag zur Verbesserung. Gute Beziehungen pflegen wir traditionell auch zu Kulturschaffenden und Sportvereinen, denn das vielfältige gemeinschaftliche Angebot in unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Sie sehen also, unser neuer Leitspruch **zuverlässig | nah | ansprechbar** ist mehr als nur ein Slogan. Er ist konsequenter Ausdruck dessen, was wir seit Jahren jeden Tag sehr gern für Sie tun.

*Herzlichst
Ihr Heinz Grothkopp,
Geschäftsführer der Vereinigten Stadtwerke*

Foto: Foto Friedrich



Voll gepackt mit Leckereien aus der Region ist der Korb, den Milena Spiering von den Vereinigten Stadtwerken präsentiert.

Kleine Freuden für die Lieben

Kulinarische Geschenkideen zu Weihnachten finden sich gleich nebenan



Grafik: SPREE-PR

Wenn Papa seinen fünften Zehnerpack Socken aus der Glitzertüte holt, Mama sich genauso wie im letzten Jahr überschwänglich für ihr Lieblingsparfüm bedankt und Opa seine Flasche mit der Schleife drum unbesehen auf den Gabentisch stellt – dann ist es Zeit für neue Ideen. Und die finden sich durchaus direkt vor der Haustür.



Die besten Zutaten für gemütliches Schlemmen zu Hause gibt es bei regionalen Züchtern und Herstellern. Von einem Abo für den Bio-Lieferservice Lehmann in **Tremsbüttel** zum Beispiel haben die Beschenkten lange etwas.

Produkte aus biologisch-dynamischer Landwirtschaft bekommt man ebenso im Hofladen der Domäne **Fredeburg** – wie wäre es mit einem Einkaufsgutschein? Gemüse, Kartoffeln, Milch sowie Fleisch und Wurst von den eigenen Rindern sind dort erhältlich, außerdem frischer Fisch von einem zertifizierten Schaalsee-Fischer.



Foto: pixabay

Ein Ausflug in den Ammersbeker Ortsteil **Bünningstedt-Dorf** lohnt sich: Im Hofladen Ahnfeldt kann man nicht nur artgerecht aufgezogenes Geflügel bestellen, es gibt auch regelmäßig frisches Fleisch von Galloway-Rindern aus der Region und ein buntes „Begleitprogramm“ regionaler Erzeugnisse vom Bauernhof, unter anderem mit selbst gemachten Likören und Marmeladen.

Fehlt nur noch das passende Getränk. Von Bierliebhabern empfohlen ist das „Eulenspiegel Hausbier“, ein Craft-Beer aus dem Hause Stapelfeldt in **Mölln**. Ein echtes „Möllsch“ nennt es sein Erfinder Richard Rau – gebraut nach deutschem Reinheitsgebot aus Wasser, Gerstenmalz, Hefe und dem würzigen Fuggles-Hopfen.



Foto: Hersteller

Der Onlineshop der **Ratzeburger** Bürgerstiftung sei den Einheimischen ans Herz gelegt. Getreu dem Leitspruch „Jeder Einzelne ist Teil des Ganzen“ fördert sie zahlreiche Projekte und die Verbundenheit mit der Stadt.



Im zugehörigen Shop gibt es allerlei liebevoll Gestaltetes, z. B. kaleidoskopisches Geschenkpapier und Karten, die mit Ornamenten aus dem Ratzeburger Dom verziert sind. Foto: Hersteller

Auch der Stecknitz Körn aus der Brömbenmühle in **Krummesse** ist mit seinem charakteristischen Geschmack aus reinem Korn und Anis ein echtes Aushängeschild der gleichnamigen Region.



Foto: Hersteller

Zum Durstlöschen greift man jedoch lieber zu Nullprozentigem, wie dem aus dem „Saftladen“ der Süßmosterei Paul Schmidt. In **Nienwohld** findet man unter zig Vitaminbomben garantiert die passenden Präsente für große und kleine „Früchtchen“. Und schenkt ganz nebenbei ein bisschen Gesundheit.



Foto: privat



Strom und Wärme aus eigener Herstellung

Kleine Anlagen produzieren direkt beim Kunden

Der Energieanlagenfachmann Norman Brusch hat mit Kollegen vor ein paar Wochen den neuen Motor im BHKW Mölln Auf dem Schulberg in Betrieb genommen.

VS EXPERTEN-RAT

Für Bauherren ist die Eigenstromerzeugung mit BHKW oder Brennstoffzelle höchst interessant: Sie sichern sich dadurch einen niedrigen Primärenergiefaktor. Dieser bewertet die Verluste und Aufwendungen während der Herstellung und des Transports des Primärenergieträgers zum Gebäude und ist bei der Berechnung des Energiebedarfs eines Gebäudes wichtig, der mit dem Energiebedarfsausweis belegt werden muss. Auch für eine KfW-Förderung ist er von Bedeutung: Je besser der Faktor, desto besser werden Sie dafür eingestuft. Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie mich gern an.

Telefon: 04541 807 500

*Ihr Manfred Priebisch,
Leiter Energieerzeugung*



Foto: VSG

Die Kraftwerke von heute sind nicht mehr das, was sie mal waren. Statt groß und klotzig, wie ihr Name vermuten lässt, stehen sie unscheinbar auf Hinterhöfen oder sind sogar klein genug, sich in Kellern zu verstecken.

An einem dieser technischen Multitalente arbeitet Norman Brusch. Der 29-jährige Energieanlagenfachmann ist gerade mit Wartungsarbeiten im Blockheizkraftwerk (kurz: BHKW) Auf dem Schulberg in Mölln beschäftigt und weiß um die vielseitigen Qualitäten der energieerzeugenden Maschine: Strom und Wärme gleichermaßen gelangen von hier aus in die Versorgungsnetze. Der 16-Zylinder-Gasmotor im Zweckbau hinter dem Schulhof läuft mit Biogas, das über eine 5,4 km lange Leitung aus Bälau angeliefert wird. „Damit versorgen wir nicht nur den Schulkomplex“, berichtet er. „Mit unserer thermischen Leistung beheizen wir außerdem weitere Schulen, Kantinen, Sporthallen, Bereiche im umliegenden Wohngebiet und den Robert-Koch-Park.“

Für die angeschlossenen Verbraucher ist die Wartung der Anlagen und der Rundum-Service durch ihre Vereinigten Stadtwerke selbstverständlich. Das gilt nicht nur für das größere BHKW auf dem Schulberg. „Wir haben gute Erfahrungen

mit Mini-BHKW für mehrere Wohneinheiten gemacht, zum Beispiel in Mehrfamilienhäusern oder für Reihenhäuser, die eines gemeinsam nutzen“, sagt Manfred Priebisch von den VS.

Mini-Kraftwerk im Heizungsraum

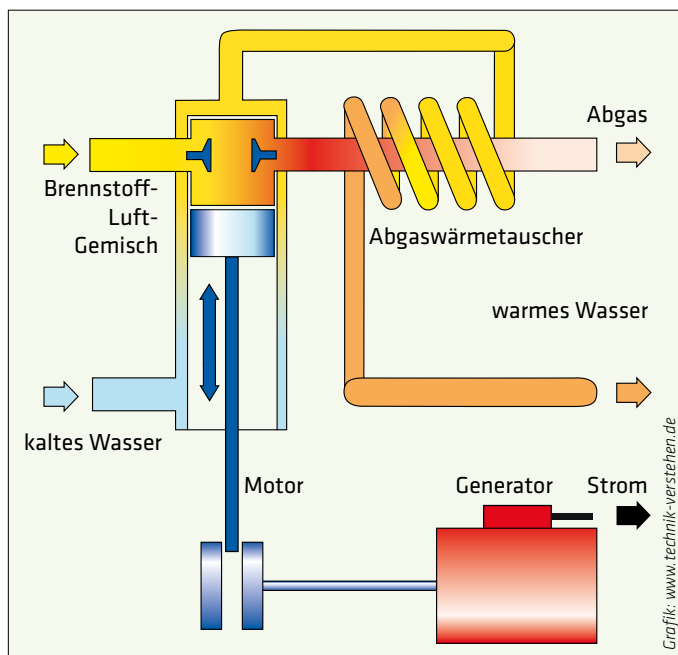
So wie in Manhagen bei Ivar Brázda. Der Zimmermann baut hier einen denkmalgeschützten ehemaligen Stall zu vier Wohneinheiten um. Von dem Mini-BHKW aus Ratzeburg erfuhr er von einem Bekannten und hat jetzt, nach ein paar Monaten im Einsatz, durchweg Positives zu berichten. In einem kleinen Heizungsraum positioniert, erzeugt das an eine Erdgas-Leitung angeschlossene Mini-Kraftwerk durchgängig Strom. Ergeben sich Überschüsse, gehen diese ins allgemeine Netz, ein eventueller Mehrbedarf wird ebenso aus dem Netz abgedeckt. Und auch die Wärme, die jedes BHKW quasi als Nebenprodukt produziert, kann direkt zum Heizen verwendet werden.

Lohnenswert ist das ab einem Bedarf von 30.000 kWh Strom oder 100.000 kWh Gas pro Jahr. Die Kombination aus Strom und Wärme ist nicht nur fortschrittlich, sie schlägt sich vor allem im Portemonnaie der Verbraucher nieder: Sie erhalten ihren Strom 2 Cent pro kWh gün-



Bei Ivar Brázda in Manhagen reichte ein kleiner Heizungsraum, um ein Mini-BHKW zu installieren. Damit versorgt er bald die vier Wohneinheiten seines Hauses mit Strom und Wärme.

Foto: SPREE-PR/Hultzsch



Grafik: www.technik-verstehen.de

So funktioniert ein BHKW

Ein BHKW arbeitet nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung: Ein Verbrennungsmotor wird mit Erdgas oder Biogas betrieben. An den Motor ist ein Generator zur Stromerzeugung angeschlossen. Die dabei anfallende Wärme verpufft nicht, sondern wird genutzt. Das ist umweltfreundlich und bringt einen Wirkungsgrad von ca. 90 Prozent.

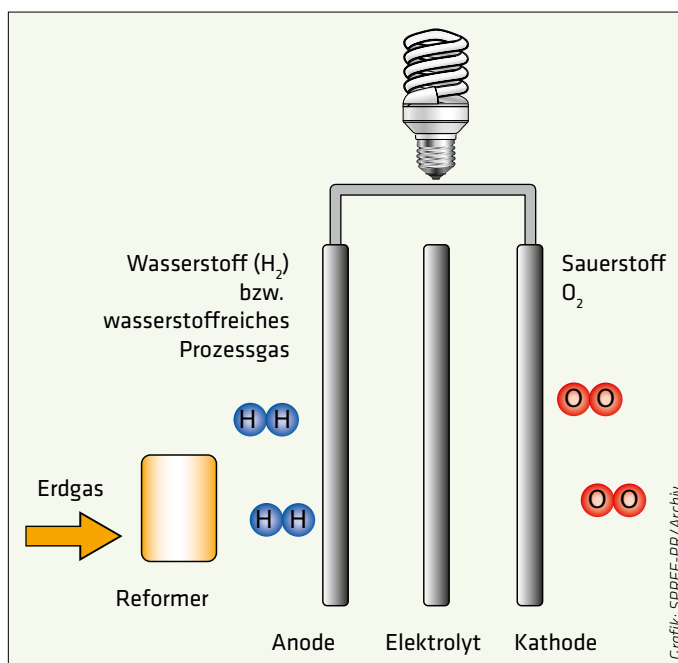
stiger als in einem regulären Vertrag mit den Vereinigten Stadtwerken. „Die Wärmemengen hingegen werden über einen Zähler erfasst und dann direkt abgerechnet“, so Priebisch.

Chemie macht Strom

Ein weiteres, höchst innovatives Projekt nimmt gerade in Mölln Gestalt an. Hier wird ein neues 4-Familienhaus mit Strom und Wärme aus einer Brennstoffzelle versorgt. „Diese Idee wuchs, weil solch ein Haus für ein Mini-BHKW zu klein ist. Der Wärmebedarf wäre nicht hoch genug.“ Im Gegensatz zum Mini-BHKW mit etwa 9-15 kW Leistung arbeitet die Brennstoffzelle mit nur 0,75 kW Leistung, ist dabei jedoch nicht größer als eine normale Heizung. Da sie wenig Wärme erzeugt, ist zum Heizen jedoch zusätzlich eine Gastherme vonnöten. Erdgas benötigt auch die Brennstoffzelle, um daraus durch Aufspaltung den benötigten Wasserstoff zu gewinnen.

Gewusst?

Der Primärenergiefaktor bezieht all jene Energiemengen ein, die für die Gewinnung und den Transport von Primärenergieträgern aufgewendet werden und ist somit ein Maß für deren Klimafreundlichkeit. Für Neubauten sind in der Energieeinsparverordnung (EnEV) Obergrenzen für diesen Faktor festgelegt. Grundsätzlich gilt: Je umweltschonender der Energieträger, desto kleiner der Primärenergiefaktor, desto besser die Energiebilanz Ihres Gebäudes. Und desto weniger müssen Sie als Bauherr zusätzlich in weitere Energiesparmaßnahmen investieren.



Grafik: SPREE-PR/Archiv

So funktioniert eine Brennstoffzelle

Die Brennstoffzelle gilt wegen ihrer Effizienz als zukunftsweisend. In ihrem Inneren reagiert Wasserstoff, der in unserem Fall aus Erdgas gewonnen wird, permanent mit Sauerstoff aus der Umgebungsluft. Dabei entstehen Strom und Wärme sowie Wasser als „Abfallprodukt“.

Gute Erfahrungen teilen

Aktion „Kunden werben Kunden“ belohnt Miteinander bei Strom und Gas

Es ist wie mit vielen Dingen im Leben: Plant man eine Neuanschaffung, fragt man zuerst im Bekanntenkreis, womit die anderen gute Erfahrungen gemacht haben.

KUNDEN WERBEN KUNDEN

Wer sich über Staubsauger, Waschmaschinen oder sogar Autos vorab Empfehlungen einholt, kann von solchen Tipps genauso beim Abschluss neuer Energie-Verträge profitieren. Das lohnt sich bei den Vereinigten Stadtwerken sogar doppelt, denn außer an den Neukunden, der maßgeschneiderte Tarife nutzen kann, geht ein Bonus auch an denjenigen, der die Empfehlung ausgesprochen hat.

„Für jeden Neukunden mit einem Sondervertrag Strom oder Gas, den Sie uns vermitteln, erhalten Sie auf Ihre nächste Jahresverbrauchsabrechnung eine Gutschrift von 50 Euro“, verspricht Vertriebsleiter Torben Fries. „Neukunde ist jeder, der im letzten halben Jahr weder Strom oder Gas von uns bezogen hat.“ Anmelden kann

man sich per Karte, die in den Kundenzentren ausliegt. Oder einfach online auf www.vereinigte-stadtwerke.de. Dabei wird der Name des Kunden, der die Empfehlung ausgesprochen hat, mit vermerkt – so lässt sich die Prämie ohne Umwege zuordnen.

Vertriebsleiter Torben Fries
zeigt, wie es geht:
Empfehlen Sie Ihren
Energieversorger ruhig
weiter, die Vereinigten
Stadtwerke belohnen Ihr
Sparschwein für jeden auf
diesem Weg gewonnenen
Neukunden mit 50 Euro.



Foto: SPREE-PR/Hultsch

Doppelter Vorteil in Sachen Energie

Thermografie und Energieausweis zum Sonderpreis

Wissen Sie, wie viel Wärme Ihr Haus verliert? Gerade bei älterer Bausubstanz lohnt sich ein Thermografie-Check, um Schwachstellen in der „Außenhaut“ zu erkennen.



Unter Thermografie versteht man Infrarot-Fotoaufnahmen eines Hauses. Die verschiedenen Farben eines solchen Bildes zeigen die örtliche Oberflächentemperatur: Warme Stellen sind rot bis gelb dargestellt, kalte Stellen tiefblau.

Foto: VSG

Bestandskunden der Vereinigten Stadtwerke dürfen sich jetzt freuen: Sie erhalten das Thermografie-Paket ab sofort zum Sonderpreis von nur 85 Euro. Es beinhaltet unter anderem Aufnahmen mit einer Infrarotkamera und eine ausführliche Analyse der Bilder. So lassen sich zum Beispiel Wärmeverluste über undichte Fenster, Türen oder feuchte Wände erkennen. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gerne an unter **Telefon 04541 807 120**.

Eng mit dieser Wärmebilanz verbunden ist der Energieausweis. Als verbrauchs- oder bedarfsbasierte Visitenkarte Ihres Hauses ist er für jeden Eigentümer Pflicht. Anhand einer Farbskala zeigt er den Energieverbrauch bzw. -bedarf Ihres Wohnhauses. Für Häuser mit bis zu vier Wohneinheiten gilt der Bedarfsausweis, die vor dem 1. 11. 1977 erbaut und zwischenzeitlich nicht energetisch saniert wurden. Als VS-Kunde erhalten Sie den Bedarfsausweis zum Sonderpreis von 99,99 Euro. Für Häuser, die nach dem 1. 11. 1977 erbaut wurden, reicht prinzipiell der preiswertere Verbrauchsausweis. Er basiert auf den Energieverbrauchsdaten der letzten drei Jahre. Diesen Ausweis erhalten Sie als VS-Kunde zum Sonderpreis von nur 49,99 Euro. Übrigens: Auch für gewerbliche Gebäude ist ein Energieausweis Pflicht. Dort dürfen Sie jedoch frei zwischen Bedarfs- und Verbrauchsvariante wählen.

Informieren Sie sich online auf www.vereinigte-stadtwerke.de/energieausweis oder telefonisch unter **04541 807 184**.

Das Gigabit-Netz wächst weiter

Versorgungsbetriebe Elbe kooperieren mit VS Media

Schnelles Internet auf dem Land – das ist für die Bewohner von Lüttau und Wangelau schon zum Greifen nah. Als zwei der ersten Gemeinden profitieren sie von der Kooperation, die die Versorgungsbetriebe Elbe (VBE) mit ihrer Tochterfirma VBE Media am 4. September mit der VS Media schriftlich besiegelt haben. Folgen sollen in den nächsten Jahren weitere Gemeinden um Lauenburg und Boizenburg.

Dass die dafür vorgesehene Mindest-Anschlussquote von 55 Prozent zügig erreicht sein wird, daran zweifelt bei der VS Media in Nüsse kaum jemand. Hat doch das rasante Fortschreiten des Breitband-Ausbaus im Versorgungsgebiet der Vereinigten Stadtwerke gezeigt, dass der Bedarf längst vorhanden ist.

Was für viele heute noch unvorstellbar ist – ein Gigabit-Glasfaser Netz für ultraschnelle Kommunikation –, gehört hier für 65 Prozent der Haushalte schon zum Alltag. 30.000 Anschlüsse in 100 Gemeinden und Städten in den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Stormarn hat die VS Media bereits gelegt. Dabei wurden 2.300 Kilometer Glasfasertrasse gebaut.

Zum Vergleich: Bundesweit nutzen erst 7,5 Prozent aller Haushalte diese Technik. „Die Kooperation mit den VBE ist für uns ein neuer, wichtiger Schritt über unser Kerngebiet hinaus“, betonte Matthias Schubert bei der Vertragsunterzeichnung. Für die gesamte Region sei der Zugang zu schnellem Internet von grundlegender Bedeu-



Breitband für alle: Mit den Unterschriften der beiden zuständigen Prokuristen – Torsten Möller von der VBE Media (li.) und Matthias Schubert von der VS Media – rückt die Zukunft für viele Internet-Nutzer ein großes Stück näher.

tung für wirtschaftlichen Erfolg und Wachstum. Dass man sich im beschaulichen Nüsse in kurzer Zeit diesen Spitzenrang erarbeitet hat, spricht für die Bedeutung, die dem Glasfaser-Ausbau bis ins eigene Heim (FTTH „fibre to the home“) in der heutigen Zeit beizumessen ist. Für Wangelau startet der Ausbau noch in diesem Jahr, die Quote war gleich am Beratungstag erreicht.

NEU: Alles, was Sie wissen wollen

Schauen Sie sich doch mal wieder auf unserer Media-Webseite um! Für neue Gemeinden gibt es eine frische Landingpage, auch die Online-Bestellstrecke für interessierte Kunden ist überarbeitet. Neu ist außerdem unser Frage-Antwort-Portal unter dem Stichwort FAQ (engl. für „häufig gestellte Fragen“). Dort gibt es Wissenswertes auf einen Klick. Über einen weiteren Link sind unsere Videos zu sehen, die den Glasfaserausbau leicht verständlich in Szene setzen.

www.vereinigte-stadtwerke.de/faq/media



Mit Klick auf die FAQ-Seiten lassen sich die meisten Fragen beantworten.

In Schwarzenbek geht's los



Sie wohnen in Schwarzenbek in der Nähe der Lauenburger Straße? Herzlichen Glückwunsch – dann können Sie in absehbarer Zeit mit superschnellen 1 Gigabit im Internet surfen, telefonieren oder fernsehen. Die VS Media bereitet aktuell den Ausbau im Wohngebiet ab Höhe Eisenbahn-Unterführung in Richtung Lüttau vor. Ab Frühjahr 2018 entsteht hier ein bis zu Ihnen nach Hause eingerichtetes Glasfasernetz, die ersten Verträge sind bereits unterzeichnet. Möglichst Ende November soll die Mindestanschlussquote erreicht sein. Informieren Sie sich mit Eingabe Ihrer Postleitzahl auf unserer Internetseite jederzeit über den aktuellen Stand!



Oliver Wienandt, Kundenbetreuer Media

Den direkten Kontakt zu den Leuten schätzt Oliver Wienandt am meisten. Als „Junge aus der Region“, der inzwischen nicht weit von Nüsse mit seiner eigenen kleinen Familie lebt, weiß er, was im Versorgungsgebiet los ist. Seit Anfang des Jahres ist er im Vertragswesen für jegliche persönliche Anliegen der Kunden zuständig – Tarifwechsel oder einfach das ausführliche Gespräch zum Neuvertrag. „Rufen Sie mich an!“, sagt der sympathische 36-Jährige.

Aber gern: Telefon 04541 807 807.

